

Vorbemerkung

Es gibt nicht viele Requisiten, die so praktisch sind, wie Gummiringe. Sie sind klein, unscheinbar und billig noch dazu. Außerdem so alltäglich im Gebrauch, dass es niemanden gibt, der sie nicht kennt.

Ein ganz einfacher Alltagsgegenstand, keine Vorbereitung, keine Präparation, kein Gimmick - und die Zuschauer sind so dicht dran, wie es überhaupt nur geht.

Dazu kommen noch äußerst übersichtliche und klare Effekte, die jederzeit, ganz spontan und unter fast allen Bedingungen möglich sind.

Man sollte deshalb die Zauberei mit Gummiringen nicht unterschätzen. Gerade weil alles einfach und übersichtlich erscheint, ist es für die meisten Zuschauer so unerklärlich und eindrucksvoll.

Requisiten

Handelsübliche Gummiringe (Durchmesser ca. 50 mm)

Sehr empfehlenswert sind die bunten Gummiringe aus Asien. Sie sind sehr dehnbar und verhältnismäßig dünn, was bei bestimmten Tricktechniken ein großer Vorteil ist. Außerdem werden sie bereits in attraktiven Farben geliefert.

Anmerkung

Für die nachfolgenden Effekte sind keine besonderen Vorbereitungen notwendig. Sie können mit ganz normalen Gummiringen jederzeit und überall vorgeführt werden.

Bei einigen Effekten ist es jedoch notwendig, das Setup in einer Aufmerksamkeitspause des Zuschauers durchzuführen. Der so genannte „Off-Beat“ ist der Moment, in dem sich die Aufmerksamkeit des Zuschauers entspannt (z. B. direkt nach einem Effekt, einem Scherz, ...etc.). Da erwartungsgemäß in solch einem Augenblick nichts Besonderes mehr geschieht, schenkt man diesem Zeitpunkt in der Regel keine besondere Beachtung. Dieser Moment ist also ideal, um ein Setup direkt vor den Zuschauern durchzuführen. Das längste Setup dauert übrigens maximal drei Sekunden.

Weitere Hinweise zu diesem Thema sind im Kapitel „Tipps“ zu finden.